

Informationen zum Lateinunterricht
für Schülerinnen, Schüler und Eltern

Latein für alle - OMNIBUS



Textgrundlage:
Deutscher Altphilologenverband © 2000
(kursiv: Eigene Texte, 2020)

1 Latein: Ein Schulfach

Latein ist nicht nur eines der ältesten Schulfächer in Deutschland und Europa, sondern auch eine wichtige Größe in unserem Schulwesen: Über 655.000 Schülerinnen und Schüler lernen heute in Deutschland Latein ... - Was das mit deiner eigenen Fremdsprachenwahl zu tun hat? Es muss doch etwas dran sein, wenn so viele Schülerinnen und Schüler Latein wählen - ob man sich nun für Latein als 1., 2., 3. oder sogar 4. Fremdsprache entscheidet. Du lernst es am besten in der Schule.

Die Goetheschule Neu-Isenburg bietet diese Einstiegsmöglichkeiten im Gymnasium (G9) an: als 2. Fremdsprache ab Klasse 7 oder als 3. Fremdsprache im Wahlangebot.

2 Latein: Eine Sprache

Rom, die Hauptstadt Italiens, wurde der Sage nach im Jahre 753 v. Chr. von Romulus in der Landschaft Latium gegründet und gab den Römern ihren Namen. Von der Landschaft Latium und ihren Bewohnern, den Latinern, hat die Sprache der Römer ihren Namen erhalten - Latein. Dieses Latein wurde nicht nur über Jahrhunderte hinweg gesprochen, man hat auch alle Verträge, Gesetze und vor allem literarische Werke in dieser Sprache aufgeschrieben.

3 Mutter und Töchter

In den Regionen des römischen Reiches entstanden unterschiedliche Dialekte des gesprochenen Lateins, aus denen viele Tochtersprachen hervorgegangen sind: Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch und Französisch.

Kenntnisse in einer dieser modernen Sprachen erleichtern dir das Erlernen des Lateinischen. Wenn du zuerst Latein lernst, hast du gute Voraussetzungen zum Erlernen moderner Fremdsprachen.

Dabei hilft dir nicht nur der lateinische Wortschatz. Latein ist nämlich vor allem ein »grammatisches Rückgrat«: Man lernt im Lateinunterricht, wie eine Sprache funktioniert. Latein ist gewissermaßen ein »Modell von Sprache«. Gerade diese Eigenschaft des Lateinischen ist eine gute Basis für dich, moderne Fremdsprachen zu erlernen oder bereits vorhandene fremdsprachliche Fähigkeiten zu vertiefen.

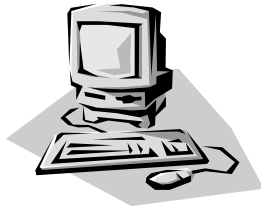
4 Latein: Training fürs Deutsche

Wenn du Latein lernst, trainierst du zugleich deine Muttersprache. So übst du beim Übersetzen von lateinischen Texten, genau hinzusehen, geeignete Wörter und Ausdrücke zu suchen, sie zu prüfen und auszuwählen. Auf diese Weise kannst du deine sprachliche Beweglichkeit und Sicherheit im Ausdruck verbessern.

5 Unterricht, Spaß, Förderung

Heute lernt man abwechslungsreich Latein: ob zu zweit, in der Gruppe oder spielerisch - die Arbeitsweise ist so vielseitig und ideenreich wie die Schüler. Oder vielleicht hat man einmal Lust, selbst Lehrer zu sein und seinen Mitschülern im Teamwork mit dem Lehrer den neuen Stoff zu erklären?

Auch Computerprogramme und das Internet stehen dir zur Verfügung: Sie helfen beim Erlernen des Lateinischen und machen Lust, sich auf Entdeckungsreisen in das antike Rom zu begeben.



Selbstverständlich wird auch gerätselt, gezeichnet oder Theater gespielt. *Unser Lehrbuch ROMA ist voller Anregungen: ein Buch für die gesamte Lernphase. Zusammen mit dem Grammatikband, Arbeitsheften und dem LÜK-Kasten zur Selbstkontrolle ist es im Buchner-Verlag erschienen.*

Wir in Neu-Isenburg besuchen regelmäßig die Saalburg, unternehmen Stadtrallyes in Mainz, kochen nach römischen Rezepten und erkunden die Villa Pompeianum in Aschaffenburg, entdecken das römische Erbe in Trier.

6 Lernen lernen! Kompetent werden!

Es klingt wie eine Selbstverständlichkeit - aber auch Lernen will gelernt sein. Wissen zielgerichtet zu erwerben und zu ordnen ist eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Arbeiten und hilft dir dabei, viel Zeit zu sparen. Gerade beim Erlernen der lateinischen Sprache kannst du diese Fähigkeiten üben. Wenn es z. B. darum geht, Vokabeln zu lernen, ist Lernen mit System gefragt! *Wie in den modernen Fremdsprachen so lernen wir an der Goetheschule mit Vokabel-Karteien, zudem gibt es Lern-Apps zum Trainieren.* Außerdem werden im Lateinunterricht Lern- und Arbeitstechniken gefördert, die für die anderen

Schulfächer und auch für dein späteres Berufsleben wichtig sind:

- Beobachtungsgabe
- Konzentrationsfähigkeit
- Unterscheidungsvermögen
- sorgfältiges Abwägen von Lösungen
- sprachliche Kreativität

7 Themen für jeden

Im Lateinunterricht erschließt du dir die Antike und das, was sie für spätere Zeiten (unsere eingeschlossen!) bewirkt hat. Dabei kann man sich mit einer Fülle von ganz verschiedenen Themen beschäftigen. Allein die lateinischen Schriftsteller aus Antike, Mittelalter und Neuzeit bieten eine große Auswahl an interessanten Stoffen:

Die Dichter Catull und Ovid durchleben alle Höhen und Tiefen der Liebe, die Geschichtsschreiber Livius und Sallust machen römische Geschichte lebendig, Caesar liefert Diskussionsstoff über das Streben nach Herrschaft und Macht, der Redner und Philosoph Cicero gibt Anlass, sich über Grundprobleme des menschlichen Lebens Gedanken zu machen. Die Carmina Burana zeigen ein Bild von der Lebensfreude und dem Witz der Menschen im Mittelalter, der Humanist Thomas Morus fragt danach, wie ein idealer Staat gestaltet sein sollte.

Die Themen in unserem Lehrbuch sind von Anfang an so gestaltet, dass du etwas mit ihnen anfangen kannst: Ein Kriminalfall beim beliebten Sport, dem Pferderennen; der Alltag und das Leben der Menschen damals (Schule, Religionsvorstellungen; weltberühmte Bauten (Circus, Tempel, Forum) werden vorgestellt. Außerdem: Welche

Geschichten und Erzählungen (Mythen) gab es (die wir häufig heute noch kennen), wie verbrachte man seine Freizeit, wie wohnte man, was feierten die Römer? Wie war das mit Caesar und Cleopatra, Hannibal und Alexander? Was geschah beim Untergang Pompejis? – Alltag, Geschichte, Mythos und Weltansichten in ihren weltberühmten Fassungen.

8 Latein und Europa

Das Lateinische und mit ihm die römische und griechische Kultur bilden die kulturellen und geistigen Grundlagen Europas. Im Lateinunterricht kann man erkennen, wo wir Europäer herkommen und was uns bis heute verbindet

9 Latinum

Das LATINUM kannst du im Rahmen des Lateinunterrichts erwerben. Das ist am einfachsten. Wer es nicht in der Schule erworben hat, kann es noch nachträglich in Kursen an Hochschulen oder vergleichbaren Einrichtungen mit einer Ergänzungsprüfung bekommen. Das ist aber eine erhebliche Zusatzbelastung für dein Fachstudium. Das LATINUM ist an vielen Universitäten und Hochschulen der Bundesrepublik Voraussetzung für das Studium bestimmter Fächer. Dazu gehören Deutsch, Geschichte, Englisch, Französisch, Latein, Griechisch, Theologie, Philosophie und Archäologie. Von großem Nutzen sind Lateinkenntnisse auch für andere Fächer, z.B. Jura, Medizin und Biologie. In vielen Fächern benötigt man das LATINUM zur Magister- oder Doktorprüfung.

valetе discipuli! valetе et vos parentes!
Alle Lateinlehrerinnen und -lehrer der Goetheschule stehen für weitere Fragen zur Verfügung: Frau Kuhl, Herr Gruber und Herr Schwede.

Das Lehrwerk:

